



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der GMA-Ausschuss für Methodik der Ausbildungsforschung beschäftigt sich mit den methodischen Voraussetzungen der Ausbildungsforschung. Um Bedingungen für gute Lehre und optimales Lernen valide zu untersuchen, bedarf es grundlegender Kenntnisse der Forschungsmethodik. Über die zwei Säulen Beratung und Qualifizierung werden Grundlagen für Ausbildungsforschung an die Hand gegeben werden. Nur so können die Forschungsergebnisse im Laufe der Zeit als Handlungsanweisungen für qualitativ hochwertige Lehr- und Lernangebote im Rahmen der „Best Evidence Medical Education“ (BEME) abgeleitet und zusammengefasst werden.

Im Rahmen der Qualifizierung richtet der Ausschuss ein **Symposium am 25./26.05.2013** am Lernzentrum der Charité-Universitätsmedizin Berlin aus, direkt im Anschluss an die RIME-Konferenz (http://www.charite.de/studium_lehre/prodekanat_fuer_studium_und_lehre/dieter_scheffner_fachzentrum/rime_2013/). Neben eingeladenen Vorträgen aus der Bildungsforschung, der Medienpädagogik und der Psychologie werden mehrteilige Workshops zur quantitativen bzw. qualitativen Forschung sowie zu Veröffentlichungen angeboten.

Zielgruppe

Ausbildungsverantwortliche in Gesundheitsberufen, die forschen und / oder veröffentlichen wollen

Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über <http://lernzentrum.charite.de/projekte> ist verbindlich und gültig mit Eingang der Teilnahmegebühr. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf 20 begrenzt. Die Berücksichtigung der Wünsche erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss ist der **20.04.2013**. Teilnahmegebühr für Unkosten, Pausengetränke, etc.: € 40,00.

Einreichung von Abstracts

Im Rahmen des Symposiums können eigene Projekte vorgestellt werden, welche als best-practice-Beispiele für Ausbildungsforschung in den Gesundheitsberufen dienen sollen. Zusammenfassungen für Kurzvorträge können bis zum **15.03.2013** auf <http://lernzentrum.charite.de/projekte> eingereicht werden. Folgende Kriterien werden der Auswahl zu Grunde gelegt: Studie im Ausbildungsbereich, Gliederung des Abstracts, Forschungsfrage, adäquate(s) Studiendesign, Methodik, Statistik und Diskussion. Die Kurzvorträge beinhalten 10' Vorstellung und 5' Diskussion.



Vorläufiges Programm

Samstag, 25.05.2013

14:45-15:00

Eröffnung

Vorträge

15:00-15:25

PD Dr. Wolfgang Gaissmaier¹: Risikokommunikation: Umgang mit Unsicherheit in der Medizin

15:25-15:50

Dr. Britta Voss²: Konzeption mediengestützter Lernangebote

15:50-16:15

Prof. Dr. Renate Soellner³: Grundlagen und Anwendung von Evaluation am Beispiel von Modellstudiengängen

16:15-16:30

Kaffeepause

Workshops

16:30-18:30

Track 1

Quantitative Forschung

Dr. Katrin Schüttpelz-Brauns⁴ & Dr. Monika Himmelbauer⁵: Fragestellung bis Design von quantitativen Forschungsprojekten

Track 2

Qualitative Forschung

Prof. Dr. Petra Schepler⁷: Theoretische Grundlagen der qualitativen Forschung (Vortrag)

Track 3

Veröffentlichung

Anja Görlitz⁹: Kreativitätstechniken beim wissenschaftlichen Schreiben

Sonntag, 26.05.2013

9:00-11:00

Dr. Katrin Schüttpelz-Brauns⁴ & Dr. Monika Himmelbauer⁵: Auswertung bis Interpretation von quantitativen Forschungsprojekten

Dr. Claudia Riesmeyer⁸: Das Leitfaden-Interview in der qualitativen Forschung (Teil 1)

Dr. Christine Baatz¹⁰: Wissenschaftliches Schreiben

11:00-11:15

Kaffeepause

11:15-13:15

Dr. Olaf Ahlers⁶: Ergebnisdarstellung quantitativer Forschungsprojekte in Form eines Posters

Dr. Claudia Riesmeyer⁸: Das Leitfaden-Interview in der qualitativen Forschung (Teil 2)

Prof. Dr. Martin R. Fischer, MME⁹, Dr. Götz Fabry, MME¹¹ & Dr. Katrin Schüttpelz-Brauns⁴: Begutachtung von Artikeln bei der GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

13:15-14:00

Mittagspause

14:00-16:00

Projektvorstellungen (Short Communications)

16:00-16:15

Abschluss



¹Harding Zentrum für Risikokompetenz, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

²Learning Lab, Mediendidaktik und Wissensmanagement, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen

³Arbeitsgruppe Forschungsmethoden und Evaluation, Institut für Psychologie, Universität Hildesheim

⁴Arbeitsgruppe Lehrforschung, Geschäftsbereich Studium und Lehrentwicklung der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

⁵Department für medizinische Aus- und Weiterbildung der Medizinischen Universität Wien

⁶Abteilung für Curriculumsorganisation, Charité-Universitätsmedizin Berlin

⁷Hochschule für Gesundheit und Sport

⁸Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität in München

⁹Lehrstuhl für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, Klinikum der LMU München

¹⁰Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg der Medizinischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

¹¹Abteilung für Medizinische Psychologie der Universität Freiburg

Weitere Informationen auf der Homepage des Ausschusses für Methodik der Ausbildungsforschung

<http://www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org>

Wissenschaftlicher Beirat

Olaf Ahlers, Berlin

Wolf Blaum, Berlin

Jan Ehlers, Hannover

Götz Fabry, Freiburg

Marianne Giesler, Freiburg

Sören Huwendiek, Bern

Claudia Kiessling, München

Christian Schirlo, Zürich

Katrin Schüttpelz-Brauns, Mannheim

Christoph Stosch, Köln

Organisationsteam

Katrin Schüttpelz-Brauns

Wolf Blaum

Olaf Ahlers

Claudia Kiessling